

## VII. Seminar Wirtschaft & Sicherheit

Hamburg, 07.10.2019 – 10.10.2019

### – Schwerpunkt: Cyber und kritische Infrastrukturen –

Vom 07. bis zum 10. Oktober 2019 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) zum VII. Seminar *Wirtschaft & Sicherheit* nach Hamburg ein. Das viertägige Seminar bietet Studierenden aller Fachrichtungen die besondere Gelegenheit, direkt mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Forschung und Praxis zusammenzukommen und über aktuelle Themen in Bezug auf Cyber und kritische Infrastrukturen in einen Dialog zu treten.

Bedrohungen aus dem Cyberraum stellen eine große Herausforderung für die Ausgestaltung nationaler und internationaler Sicherheitspolitik dar. Die Cyber-Angriffe auf staatliche Stellen in Deutschland und Europa haben die Relevanz von Cyber-Sicherheit deutlich gemacht. Doch die Wahrnehmung der Bedrohungen durch Cyber-Angriffe ist sehr unterschiedlich. Während einige Expertinnen und Experten davon ausgehen, dass potenzielle Risiken von z.B. strategischen Cyberangriffen auf kritische Infrastrukturen massiv überhöht werden, zeichnen andere eklatante militärische und zivile Bedrohungsszenarien. Zudem divergieren die Wahrnehmungen zwischen einzelnen Staaten.

Dieses aus sicherheitspolitischer Perspektive immer wichtiger werdende Thema betrifft auch Unternehmen und die Wirtschaft: Zuletzt hat die geplante Einführung des neuen Mobilfunkstandards 5G eine Debatte über die Sicherheit digitaler Kommunikationsnetze ausgelöst. Es zeigt sich, dass die Kontroverse um digitale Infrastruktur eine technische Dimension hat, zugleich aber auch wirtschaftliche und geopolitische Interessen berührt. Sind Cyber-Angriffe auf Infrastruktur wirklich so kritisch? Wie stellt sich vernetzte Sicherheit in einem global agierenden Unternehmen dar? Welche Gegenmaßnahmen gibt es bei Angriffen auf kritische Infrastruktur? Diesen und vielen weiteren Fragen werden wir mit ausgewiesenen Expert\*Innen beim diesjährigen Seminar Wirtschaft & Sicherheit nachgehen. Teilnehmende Studierende profitieren von einem Zuschuss des BSH, der die Kosten für An- und Abreise, Unterbringung und einen Großteil der Verpflegung übernimmt.

Wir erwarten von den Teilnehmenden Einsatz und Bereitschaft, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken und sich durch Literatur vorzubereiten. Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit außen- und sicherheitspolitischen Themen hat, bewirbt sich bis zum **31. August 2019** beim Beauftragten für das Seminar Wirtschaft und Sicherheit Lukas Huckfeldt und sendet dazu das ausgefüllte Bewerbungsformular und einen Lebenslauf (im PDF-Format) an [wirtschaft@sicherheitspolitik.de](mailto:wirtschaft@sicherheitspolitik.de).

Ein vorläufiges Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anreise und zur Teilnahme können dem Anhang entnommen werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lukas Huckfeldt'.

**Lukas Huckfeldt**  
Beauftragter  
Wirtschaft und Sicherheit

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Witte'.

**Sophie Witte**  
Stv. Bundesvorsitzende

## Programm des VII. Seminar Wirtschaft & Sicherheit

Hamburg, 07.10.2019 – 10.10.2019

### Tag 1 (Montag, 07.10.19)

Bis 14:30 Uhr	Anreise der TN
14:30 – 14:35 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
14:35 – 15:30 Uhr	<i>Organisatorisches, Einweisung in das Seminar sowie Vorstellung der Teilnehmenden, des BSH sowie des VdRBw e.V.</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 18:00 Uhr	<i>Sind Cyber-Angriffe auf kritische Infrastrukturen wirklich so kritisch?</i> <b>Dr. Matthias Schulze</b> (Stiftung Wissenschaft und Politik)
Ab 18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
Anschließend	Gemeinsame Abendgestaltung

### Tag 2 (Dienstag, 08.10.2019)

07:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 11:30 Uhr	<i>Vernetzte Sicherheit im Unternehmenskontext</i> <b>Moritz von Gernet</b> (Vattenfall GmbH)
11:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 18:00 Uhr	<i>Workshop: Kritische Infrastruktur als Sicherheitsrisiko und Gegenmaßnahmen</i> <b>Christian Ulrich Fiedler und Marian Corbe</b> (KPMG)
Ab 18:00 Uhr	<i>Möglichkeit zum bilateralen Austausch mit den KPMG Mitarbeiter*Innen</i> Gemeinsames Abendessen
Anschließend	Gemeinsame Abendgestaltung

## Tag 3 (Mittwoch, 09.10.19)

07:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 11:30 Uhr	<i>Penetrationstests als Mittel der Schwachstellenanalyse</i> <b>Fregattenkapitän Dr. Robert Koch</b> (Centrum für Cyber-Sicherheit der Bundeswehr) [ <i>angefragt</i> ]
11:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	<i>KI-Unternehmen</i> <b>Philippe Lorenz</b> (Stiftung Neue Verantwortung)
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 18:00 Uhr	<i>« Smart Hospital » und resultierende Sicherheitsrisiken für zivile und militärische Sanitätseinrichtungen</i> <b>Prof Dr. Hofmann</b> (Universität der Bundeswehr)
Ab 18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
Anschließend	Gemeinsame Abendgestaltung

## Tag 4 (Donnerstag 10.04.2019)

07:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:30 Uhr	<i>Cybersicherheit auf kommunaler Ebene</i> <b>Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)</b> [ <i>angefragt</i> ]
10:30 – 12:00 Uhr	<i>Seminarabschluss und Auswertung</i>
12:00 – 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Ab 13:00 Uhr	Abreise der TN

## - Weitere Informationen -

### **Benötige ich einen Ausweis?**

Für den Zugang zum Hostel kann ein Personalausweis/Reisepass notwendig sein.

### **Muss ich mich selbst um meine Unterbringung kümmern?**

Nein, die Unterkunft in Mehrbettzimmern mit Verpflegung werden kostenlos durch den BSH bereitgestellt. Bettwäsche und Handtücher werden ebenfalls gestellt.

### **Wo ist die Unterbringung und wo findet die Veranstaltung statt?**

Die Unterbringung für das VII. Seminar Wirtschaft und Sicherheit erfolgt im **A&O Hostel**

**Hamburg Reeperbahn**. Die Adresse lautet : **Reeperbahn 154, 20359 Hamburg**.

Der Tagungsraum, in dem die Vorträge stattfinden werden, befindet sich dort.

### **Bekomme ich die Reisekosten erstattet?**

Die Reisekostenerstattung ist an eine vollständige Teilnahme an der Veranstaltung gebunden. Einzelabsprachen sind vor Beginn der Veranstaltung mit dem Veranstaltungsleitenden zu treffen. Grundlage der Berechnungen ist der Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten. Dieser muss leserlich, unterschrieben und vollständig sein.

Es können erstattet werden:

#### Für die Fahrt mit Pkw

Erstattet wird die doppelte Entfernung vom Wohnort zum Veranstaltungsort. Die Entfernung wird durch einen Routenplaner im Internet ermittelt. Der Erstattungsbetrag je km beträgt 0,20 €. Der tatsächliche Reiseverlauf wird nicht berücksichtigt; Mitnahmeentschädigung wird nicht gewährt. Die Namen der Mitfahrer sind jedoch in den Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten aufzunehmen. Der Erstattungsbetrag darf 130,00 € nicht übersteigen. Es besteht die Möglichkeit Mietfahrzeuge zu nutzen. Aus wirtschaftlichen Gründen muss eine Fahrgemeinschaft mit mindestens 3 Personen gebildet werden. Die Fahrstrecke muss länger als 200km sein. Die Kosten für Mietfahrzeug und Treibstoff werden dann voll erstattet. Aus wirtschaftlichen Gründen bitten wir Sie, falls es möglich ist, Fahrgemeinschaften zu bilden.

#### Für die Fahrt mit der Bahn

Allgemein gilt: Selbst beschaffte Fahrkarten müssen nach Abschluss der Fahrt im Original mit dem Antrag eingereicht werden. Erstattet werden nur Fahrten in der 2. Klasse, Reservierungen erst ab einer Fahrzeit von zwei Stunden. Teilnehmer, die über eine Bahncard verfügen beschaffen sich Ihre Fahrkarte bitte selbst und rechnen diese anschließend mit uns ab. Bei Veranstaltungen auf Bundesebene besteht die Möglichkeit die Fahrkarten über den VdRBw zu bestellen. Dabei sind alle relevanten Reise- und Veranstaltungsdaten im Formular anzugeben. Die Fahrscheine können nur vom jeweiligen Teilnehmer selbst angefordert werden, Sammelbestellungen sind unzulässig.

## Für Fahrten im regionalen Verkehrsverbund

Die Kosten für den günstigsten Verbundtarif.

## Für die Nutzung eines Flugzeuges

Selbstbeschaffte Tickets können bis zur Höhe des Vergleichspreises Bahnfahrt 2. Klasse bezuschusst werden. Parkgebühren am Flughafen werden in Höhe bis zu 10 € täglich gegen Vorlage des Parkbeleges übernommen; max. 60 € pro Woche. Fahrzeuge sind im kostengünstigsten Parkhaus abzustellen.

## **An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?**

An Lukas Huckfeldt, Beauftragter für das Seminar Wirtschaft und Sicherheit – per E-Mail an [wirtschaft@sicherheitspolitik.de](mailto:wirtschaft@sicherheitspolitik.de) oder

an Sophie Witte, Stellvertretende Bundesvorsitzende – per E-Mail an [sophie.witte@sicherheitspolitik.de](mailto:sophie.witte@sicherheitspolitik.de)